

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/006/2020)

am Mittwoch, 22. Januar 2020,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Anwesend:Vorsitzender

Dirk Hilbert

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dr. Peter Lames

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Anja Osiander

Michael Schmelich

Torsten Schulze

CDU-Fraktion

Ingo Flemming

Steffen Kaden

Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Katharina Hanser

Abwesenheit ab 18:35 Uhr

André Schollbach

Abwesenheit ab 18:30 Uhr

Tilo Wirtz

Abwesenheit ab 18:35 Uhr

Fraktion Alternative für Deutschland

Dr. Silke Schöps

Uwe Vetterlein

Alexander Wiedemann

SPD-Fraktion

Kristin Sturm

Abwesenheit ab 18:00 Uhr

FDP-Fraktion

Robert Malorny

Fraktion Freie Wähler Dresden

Frank Hannig

Verwaltung:

Herr Krones

Zentrales Vergabebüro

Frau Börnert

Zentrales Vergabebüro

Herr Schönwald

Zentrales Vergabebüro

Frau Feldmann

Zentrales Vergabebüro

Herr Dr. Franke

Amt für Wirtschaftsförderung

Frau Förster

Amt für Wirtschaftsförderung

Frau Glogler

Amt für Wirtschaftsförderung

Herr Patschger

Amt für Wirtschaftsförderung

Herr Meißgeier

Stadtkämmerei

Herr Kügler	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Frau Sick	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Seidler	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Fiedler	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Flügel	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Hörnlein	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Wehlmann	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Gäste:

Herr Kunze	STESAD GmbH
Herr Pulz	STESAD GmbH
Herr Zettler	STESAD GmbH
Herr Jungmann	

Schriftführer/-in:

Frau Weber	SG Stadtratsangelegenheiten
------------	-----------------------------

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

- 1** Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen
 - 1.1** Vergabenummer: 2019-GB112-00041, Ersatzneubau Schule Schilfweg, 01237 Dresden, Objektplanung Gebäude gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI, Lph 3 bis 9, stufenweise Beauftragung **V0202/20
beschließend**
- 2** Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
 - 2.1** Vergabenummer: 2019-6721-00007, Transport und Entsorgung von Ersatzbrennstoffen sowie von unbehandelten Abfällen aus dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden **V0206/20
beschließend**
- 3** Beschlussvorlagen zu Bauvergaben
 - 3.1** Vergabenummer: 2019-6615-00052, Erneuerung Lugaer Straße von Kleinlugaer Straße bis Querstraße, Los 1 - Straßen- und Tiefbau **V0180/19
beschließend**
 - 3.2** Vergabenummer: 2019-6615-00053, Ertüchtigung der Weidentalstraße für den Umleitungsverkehr der Maßnahme Steinbacher Straße, Los 1 - Straßen- und Tiefbau **V0181/19
beschließend**
 - 3.3** Vergabenummer: 2019-6615-00057, 01159 Dresden, Straßenraumgestaltung/Umgestaltung Gröbelstraße (Süd) zwischen Kesselsdorfer Straße und Schillingstraße, Los 1 - Straßenbau **V0182/19
beschließend**
 - 3.4** Vergabenummer: 2019-6615-00059, Unterhaltungsmaßnahmen an der Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben, Niedersedlitzer Flutgraben i. Z. d. Breitscheidstraße/Straße 17. Juni **V0183/19
beschließend**

- | | | |
|-------------|---|----------------------------------|
| 3.5 | Vergabenummer: 2019-6615-00054, Ausbau K6212 Bühlauer Straße 2, 2. BA (SüdWest) von HNr. 28 bis Aspichring, Los 1 - Straßen-, Tief- und Ingenieurbau | V0200/20
beschließend |
| 3.6 | Vergabenummer: 5046/16 - Nachtrag Nr. 146, Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz - Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten Lieferung neues hergestellt. Pflaster Fahrbahnbereich Schlossplatz | V0191/19
beschließend |
| 3.7 | Vergabenummer: 2019-GB111-00132, Dresden-Pieschen, Straßensanierung, Torgauer Straße/Osterbergstraße, 01127 Dresden, Los - Straßen- und Tiefbau, Technische Ausrüstung ÖB | V0185/19
beschließend |
| 3.8 | Vergabenummer: 2019-65-00281, Neues Verwaltungszentrum Ferdinandplatz, 01069 Dresden, Los 01 - Baufeldfreimachung/Rückbau | V0184/19
beschließend |
| 3.9 | Vergabenummer: 2019-65-00287, Berufliches Schulzentrum für Bau und Technik, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Güntzstraße 3, 01069 Dresden, Los 08 - Dacharbeiten | V0186/19
beschließend |
| 3.10 | Vergabenummer: 2019-65-00275, Sanierung und Erweiterung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner", Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 16 - Fachkabinette | V0187/19
beschließend |
| 3.11 | Vergabenummer: 2019-65-00264, Gymnasium Klotzsche Ersatzneubau und Herstellung von Freiflächen, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Los 31 - Erweiterte Rohbauarbeiten | V0188/19
beschließend |
| 3.12 | Vergabenummer: 2019-65-00291, Gesamtanierung WBS 70 KVSE, Rudolf-Bergander-Ring 36/38, 01219 Dresden, Los 07 - Rohbauarbeiten - Neubau | V0189/19
beschließend |
| 3.13 | Vergabenummer: 2019-65-00273, Neubau Schulgebäude mit Zweifeld-Sporthalle, 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden, Los 302 - Rohbau | V0190/19
beschließend |

3.14 Vergabenummer: 2019-65-00269, Teilsanierung und Ersatzneubau, Hortgebäude 30. Grundschule, Am Hechtpark, Hechtstraße 55, 01097 Dresden, Los 38 - Freianlagen 3. BA **V0201/20**
beschließend

3.15 Vergabenummer: 2019-65-00290, 120. Grundschule, Ersatzneubau erweiterte Einfeld-Sporthalle inkl. Freianlagen, Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden, Los 42 - Elektroinstallation **V0205/20**
beschließend

nicht öffentlich

4 Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen

4.1 Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

öffentlich

4.2 Offene Beschlussvorlagen

nicht öffentlich

5 Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

Bereich Wirtschaftsförderung

6 Dresdner Striezelmarkt 2020 – Festlegung der Anbietergruppen und der Verteilerschlüssel **V0142/19**
1. Lesung
(beschließendes Gremium)

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 7 | Bebauungsplan Nr. 357 B, Dresden-Neustadt Nr. 39, Leipziger Straße/Neustädter Hafen | V0122/19
beratend |
| | <p>hier:</p> <p>1. Abwägungsbeschluss</p> <p>2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan</p> | |
| 8 | Neue Wohnbauflächen in der Neustadt entwickeln! | A0611/19
beratend |
| 9 | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Bereich Wirtschaftsförderung | |

öffentlich

Einleitung:

Herr Bürgermeister Dr. Lames eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung. Die Ladung ist frist- und formgerecht erfolgt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Stadtrat Schulze bittet darum, dass unter TOP 9 zur Umgestaltung des Postplatzes berichtet werde.

Weitere Fragen oder Anregungen zur Tagesordnung werden nicht angezeigt.

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

- | | | |
|------------|---|----------------------------------|
| 1 | Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen | |
| 1.1 | Vergabenummer: 2019-GB112-00041, Ersatzneubau Schule Schilfweg, 01237 Dresden, Objektplanung Gebäude gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI, Lph 3 bis 9, stufenweise Beauftragung | V0202/20
beschließend |

Die Vergabevorlage wird von **Herrn Schönwald** eingebracht.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Peter Zirkel Gesellschaft von Architekten mbH
Friedrichstraße 29
01067 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

2.1 Vergabenummer: 2019-6721-00007, Transport und Entsorgung von Ersatzbrennstoffen sowie von unbehandelten Abfällen aus dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden

**V0206/20
beschließend**

Herr Kügler bringt den Vergabevorschlag ein.

Warum im ersten Vergabeverfahren der Auftrag nicht vergeben werden konnte, interessiert **Herrn Stadtrat Kaden**.

Herr Kügler antwortet, die Leistung sei derzeit für den Entsorgungsmarkt nicht lukrativ. Die Ausschreibung beinhalte eine kurzfristige Leistung von sieben Monaten. Aus genehmigungsrechtlichen Gründen hätte der Zeitraum überbrückt werden müssen. Die Stadtreinigung hätte die Ausschreibung nicht durchführen können.

Herr Stadtrat Kaden fragt, ob es richtig sei, dass es 25 Anbieter beim offenen Verfahren gegeben und kein Bieter bereit gewesen sei zu den beschriebenen Konditionen einen Vertrag zu unterschreiben.

Es hätte 25 Interessenten gegeben aber es seien keine Angebote eingereicht worden, hebt **Herr Kügler** hervor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Stadtreinigung Dresden GmbH
Pfortenhauerstraße 46
01307 Dresden
für Los (e) 1, 2*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

**3.1 Vergabenummer: 2019-6615-00052, Erneuerung Lugaer Straße
von Kleinlugaer Straße bis Querstraße, Los 1 - Straßen- und Tief-
bau**

**V0180/19
beschließend**

Der Vergabevorschlag wird von **Herrn Flister** vorgestellt.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Teichmann Bau GmbH
Meißner Straße 23
01723 Wilsdruff*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.2 Vergabenummer: 2019-6615-00053, Ertüchtigung der Weidentalstraße für den Umleitungsverkehr der Maßnahme Steinbacher Straße, Los 1 - Straßen- und Tiefbau

**V0181/19
beschließend**

Herr Flister bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Bistra Bau GmbH & Co. KG
Dresdener Straße 63
01877 Schmölln-Putzkau*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.3 Vergabenummer: 2019-6615-00057, 01159 Dresden, Straßenraumgestaltung/Umgestaltung Gröbelstraße (Süd) zwischen Kesselsdorfer Straße und Schillingstraße, Los 1 - Straßenbau

**V0182/19
beschließend**

Herr Flister bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG
Drescherhäuser 5c
01159 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.4 Vergabenummer: 2019-6615-00059, Unterhaltungsmaßnahmen an der Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben, Niedersedlitzer Flutgraben i. Z. d. Breitscheidstraße/Straße 17. Juni V0183/19 beschließend

Der Vergabevorschlag wird von **Herrn Flister** vorgestellt.

Herr Stadtrat Kaden möchte eine Erläuterung zur beigefügten Begründung bzgl. der erheblichen Kostenüberschreitung.

Mit dem Planer seien die Leistungen/Berechnung noch einmal durchgearbeitet worden, antwortet **Herr Flister**. Dabei hätte dieser festgestellt, dass in einigen Gewerken die Preise zu niedrig angesetzt worden seien. Es komme noch erschwerend dazu, dass nur zwei Bieter Interesse an der Maßnahme gezeigt hätten.

Herr Stadtrat Kaden möchte eine Einschätzung bzgl. der Kostensituation im Straßen- und Tiefbauamt. Er möchte wissen, welche Auswirkungen die Kostensteigerung auf weitere Maßnahmen im Straßen- und Tiefbauamt haben könnte.

Die Budgetbewirtschaftung für Maßnahmen im Bereich Straßen- und Tiefbau obliege dem Straßen- und Tiefbauamt, hebt **Herr Bürgermeister Dr. Lames** hervor. Dem GB Finanzen, Personal und Recht läge keine Anzeige vor, dass es im Jahre 2020 Einschränkungen aufgrund von Kostensteigerungen geben werde. Bei der nächsten Haushaltsplanung müsse man sich natürlich Gedanken zu den Entwicklungen machen.

Herr Flister führt aus, die ersten Maßnahmen dieses Jahr seien finanziell abgesichert. Wenn es sich natürlich herausstelle, dass alle Maßnahmen teurer werden würden, hätte dies natürlich Auswirkungen.

Herr Bürgermeister Dr. Lames merkt an, dass bei geplanten Maßnahmen, die aus sonstigen sachlichen Gründen nicht ausgeführt werden, ggf. Umschichtungen vorgenommen werden müssen.

Der Vergabevorschlag wird von **Herrn Bürgermeister Dr. Lames** zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*FUCHS Bau GmbH
Dorstener Straße 1
09661 Hainichen*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**3.5 Vergabenummer: 2019-6615-00054, Ausbau K6212 Bühlauer
Straße 2, 2. BA (SüdWest) von HNr. 28 bis Aspichring, Los 1 - Stra-
ßen-, Tief- und Ingenieurbau**

**V0200/20
beschließend**

Herr Flister bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Bistra Bau GmbH & Co. KG
Dresdener Straße 63
01877 Schmölln-Putzkau*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

- 3.6 Vergabenummer: 5046/16 - Nachtrag Nr. 146, Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz - Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten Lieferung neues hergestellt. Pflaster Fahrbahnbereich Schlossplatz** **V0191/19**
beschließend

Der Vergabevorschlag wird von **Herrn Flister** eingebracht.

Frau Stadträtin Osiander bittet um Ausführungen zur Deckung des Nachtrages.

Herr Flister antwortet, der Nachtrag sei gedeckt. Die Gelder für die Maßnahme stünden bereit.

Herr Stadtrat Wirtz möchte wissen, warum die Maßnahmen, die der Nachtrag beinhalte, nicht im Leistungsverzeichnis enthalten seien.

Vom Denkmalschutz sei gefordert worden, dass das vorhandene Pflaster wieder eingebaut werde, erläutert **Herr Flister**. Auf der Testfläche hätte sich aber gezeigt, dass das vorhandene Pflaster, das vor dem Einbau geschnitten werden musste, für eine Wiederverwendung nicht geeignet sei. Es sei dann ein spezieller Stein gefunden worden, der die Anforderungen erfülle.

Herrn Stadtrat Schmelich interessiere, ob es gegenüber dem Angebotsunterbreiter eine Auflage gebe bzgl. der Beschaffung des Pflasters. Es gebe den Beschluss A0519/10, der sich mit dem Thema ausbeuterische Kinderarbeit beschäftige.

Herr Flister gehe davon aus, der Beschluss werde bei Ausschreibungen immer umgesetzt.

Üblich sei, dass in solchen Fällen eine Eigenerklärung angefordert werde, erklärt **Herr Bürgermeister Dr. Lames**. Er nimmt folgende Festlegung mit: „Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung bittet um Darlegung, wie für die Herkunft des geplanten Pflasters der Beschluss A0519/10 umgesetzt worden ist.“

Herr Stadtrat Kaden möchte eine fachliche Bewertung und Einschätzung, ob sich die erheblichen Nachträge im angemessenen Rahmen befänden.

Herr Flister meint, bei den großen Sanierungen der Brückenbauwerke könne nicht alles im Vorfeld erkundet werden, daher entstünden schon etwas größere Nachträge. Er fände aber, für dieses Bauwerk seien die Nachträge noch in einer akzeptablen Größenordnung.

Herr Stadtrat Hannig verstehe nicht, was geschnittenes Pflaster sei und warum dies eingebaut werden müsse.

Herr Flister erklärt, das ursprüngliche Pflaster sei eine Art „Katzenkopfpflaster“. Heutiges Pflaster soll den Anforderungen z. B. behindertengerecht, radfahrerfreundlich genügen.

Herr Stadtrat Hannig fragt, ob das Amt für Denkmalschutz festgelegt hätte, dass das alte Pflaster wiederverwendet werden soll.

Herr Pfister bestätigt, dass das Amt für Denkmalschutz gesagt hätte, dass das alte Pflaster wiederverwendet werden soll. Es müssten aber auch die anderen Belange (z. B. behindertengerecht) berücksichtigt werden. Um alle Belange zu berücksichtigen seien die Steine geschnitten worden. Auf der Testfläche hätte sich dann nach einiger Zeit aber gezeigt, dass das Pflaster durch die Bearbeitung Schaden genommen hätte.

Die Anzahl der Nachträge sage nichts über die Qualität der Ausschreibung bzw. der gesamten Maßnahme aus, bemerkt **Herr Stadtrat Wirtz**. Er möchte wissen, ob der Nachtrag schon beauftragt sei.

Herr Flister erklärt, häufig sei es bei solchen Maßnahmen, dass Nachträge schon ausgelöst seien. Bei der konkreten Vorlage könne er aber keine Aussage treffen.

Herr Stadtrat Schmelich möchte wissen, was mit dem alten Pflaster geschehe.

Herr Flister erklärt, dieses Pflaster werde vermutlich auf dem Lagerplatz der Zentralen Technischen Dienste gelagert. Normalerweise werde gebrauchtes Pflaster an anderer Stelle wiederverwendet.

Frau Stadträtin Osiander bittet um eine Auszeit vor der Abstimmung, da sie den erheblichen Nachtrag nicht nachvollziehen könne.

Ein Nachweis über die Finanzierung des Nachtrages könne nachgereicht werden, erklärt **Herr Bürgermeister Dr. Lames**. Herr Flister sei heute in Vertretung anwesend, der zuständige Sachbearbeiter hätte sicher Auskunft geben können.

Herr Stadtrat Schmelich meint, es sei nicht üblich, dass in der Vorlage kein konkreter Deckungsvorschlag gemacht werde. Der Stadtrat sei verpflichtet auch zu schauen, wo die notwendigen Gelder herkommen. Wenn die Frage nicht beantwortet werde, sei eine Entscheidung schwierig.

Herr Bürgermeister Dr. Lames äußert, Herr Flister hätte ausgesagt, dass die Deckung vorhanden sei.

Herr Stadtrat Wirtz merkt an, in der Vorlage sei ersichtlich, dass die Reserve zwischen Haushaltsumme und Vertragssumme geltend gemacht werde. Für die Sanierung der Brücke erhalte die Stadtverwaltung außerdem Fördergelder (90 Prozent Förderung aus Flutschäden). Damit trage die Stadtverwaltung nur einen Eigenanteil, vorausgesetzt es gebe für den Nachtrag Fördermittel.

Herr Bürgermeister Dr. Lames fügt hinzu, der Nachweis über die Finanzierung des Nachtrages werde nachgereicht. Auch wenn mehr Fördermittel eingenommen und mehr Geld ausgegeben werde, sei dies eine überplanmäßige Ausgabe. Bei einer Summe von mehr als 150.000 Euro müsse ein Stadtratsbeschluss erfolgen.

Herr Stadtrat Kaden führt aus, auf Seite 2 der Vorlage werde die Finanzierung aufgezeigt. Es sei ein transparentes Verfahren, dass die Nachträge im Ausschuss behandelt werden.

Herr Stadtrat Schulze möchte wissen, wo genau die Baugrenze der neuen Pflasterfläche verlaufe.

Herr Flister antwortet, die Baugrenze des neuen Pflasters ende an der Brücke.

- Auszeit

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Hentschke Bau GmbH
Zeppelinstraße 15
02625 Bautzen*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 4

3.7	Vergabenummer: 2019-GB111-00132, Dresden-Pieschen, Straßensanierung, Torgauer Straße/Osterbergstraße, 01127 Dresden, Los - Straßen- und Tiefbau, Technische Ausrüstung ÖB	V0185/19 beschließend
------------	--	----------------------------------

Herr Krones bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Stadtrat Wiedermann fragt, ob es sich um eine normale Straßensanierung handle.

Herr Zettier erläutert, es handle sich um eine normale Straßensanierung. Im Zuge einer Straßensanierung würden normalerweise auch die Medien erneuert. Die Sanierung der Fernwärme hätte allerdings einen sehr engen Zeitplan gehabt, daher sei diese Maßnahme schon vor der Sanierung der Straße erfolgt.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung über den Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Teichmann Bau GmbH
Meißner Straße 23
01723 Wilsdruff*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**3.8 Vergabenummer: 2019-65-00281, Neues Verwaltungszentrum
Ferdinandplatz, 01069 Dresden, Los 01 - Baufeldfreima-
chung/Rückbau**

**V0184/19
beschließend**

Der Vergabevorschlag wird von **Herrn Krones** eingebracht.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Bietergemeinschaft Frauenrath Recycling GmbH & Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH & Co. KG
Gewerbering Nord 11
01900 Großröhrsdorf*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**3.9 Vergabenummer: 2019-65-00287, Berufliches Schulzentrum für
Bau und Technik, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Güntzstraße
3, 01069 Dresden, Los 08 - Dacharbeiten**

**V0186/19
beschließend**

Der Vergabevorschlag wird von **Herrn Krones** eingebracht und erläutert.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Fischer Flachdach GmbH
Maltitz 92
02627 Weißenberg*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

3.10	Vergabenummer: 2019-65-00275, Sanierung und Erweiterung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner", Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 16 - Fachkabinette	V0187/19 beschließend
-------------	---	----------------------------------

Herr Krones bringt den Vergabevorschlag ein.

Es werde ein Angebot einer Firma ausgeschlossen, die allerdings letztendlich doch mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt werde, die Zusammenhänge hätte **Herr Stadtrat Schulze** gerne erläutert.

Die Firma hätte ein Angebot zurückziehen wollen, zu einem Zeitpunkt, wo dies aus technischen Gründen nicht mehr möglich sei, erklärt **Herr Krones**. Das Vergabebüro hätte dann entscheiden müssen, welches der beiden Angebote akzeptiert werde.

Herr Stadtrat Schulze meint, es sei doch sehr ungewöhnlich, dass ein Bieter zwei Angebote abgebe.

Herr Krones erläutert, der Bieter hätte eigentlich das erste Angebot zurückziehen und ein geändertes Angebot abgeben wollen. Aus technischen und vergaberechtlichen Gründen sei dies aber nicht mehr möglich gewesen. Das erste Angebot sei nicht gewertet worden, da der Bieter geäußert hätte, dass er das erste Angebot nicht habe abgeben wollen.

Es ergibt sich die Frage, ob es gewährleistet sei, ob die Firma den Auftrag ausführen könne, meint **Herr Stadtrat Vetterlein**.

Herr Krones erklärt, kurz bevor das Angebot abgelaufen sei, hätte die Firma andere Preise übermitteln wollen.

Die Angebotsabgabe erfolge elektronisch und da können Angebote ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr zurückgenommen werden. Wenn kein Angebot gewertet werde, entstehe der Stadtverwaltung ein finanzieller Nachteil.

Herr Stadtrat Vetterlein vermutet, dass der Sachverhalt Nachträge impliziere und er fragt ob dies ausgeschlossen werden könne.

Herr Bürgermeister Dr. Lames meint, dies könne natürlich nie ausgeschlossen werden. Das gewertete Angebot sei geprüft und vollwertig. Die ausgeschriebenen Fachkabinette seien eine standardisierte Ausschreibung und es gebe bundesweit nur sehr wenige Bieter, die dies ausführen könnten.

Frau Börnert verliest ein Schreiben des Bieters zum Ausschlussgrund des Angebotes. Aus technischen Gründen sei es nicht möglich gewesen, das Angebot vom 13. November 2019 zurückzuziehen. In dem Schreiben werde darum gebeten, dass das Angebot vom 25. November 2019 in die Wertung aufgenommen werde.

Herr Stadtrat Schulze merkt an, es seien also zwei Angebote vom gleichen Bieter abgegeben worden. Er fragt, ob gewährleistet sei, dass der Bieter, der den Zuschlag erhalte, keine Kenntnis von der Angebotshöhe des Mietbieters hatte.

Der Bieter hätte nicht gewusst, wie der Konkurrenzbieter geboten hätte, erläutert **Herr Krones**. Gegenüber dem ersten Angebot, das nicht mehr zurückgezogen werden konnte, seien beim zweiten Angebot die Preise identisch. Es könnte z. B. sein, dass der Bieter, beim ersten Angebot Fehler entdeckt hätte, die zum Ausschluss geführt hätten.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG
Brechdarrweg 22
74613 Öhringen*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.11 Vergabenummer: 2019-65-00264, Gymnasium Klotzsche Ersatzneubau und Herstellung von Freiflächen, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Los 31 - Erweiterte Rohbauarbeiten

**V0188/19
beschließend**

Herr Krones bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Bauunternehmen Hans Müller GmbH
Bergstraße 11 C
08371 Glauchau*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.12 Vergabenummer: 2019-65-00291, Gesamtsanierung WBS 70 KVSE, Rudolf-Bergander-Ring 36/38, 01219 Dresden, Los 07 - Rohbauarbeiten - Neubau

**V0189/19
beschließend**

Herr Krones bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*HFS Hoch- und Tiefbau GmbH
Spredorfer Straße 169
02730 Ebersbach-Neugersdorf*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.13 Vergabenummer: 2019-65-00273, Neubau Schulgebäude mit Zweifeld-Sporthalle, 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden, Los 302 - Rohbau

**V0190/19
beschließend**

Herr Krones bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Pirnaer Straße 92
01809 Heidenau*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.14 Vergabenummer: 2019-65-00269, Teilsanierung und Ersatzneubau, Hortgebäude 30. Grundschule, Am Hechtpark, Hechtstraße 55, 01097 Dresden, Los 38 - Freianlagen 3. BA

**V0201/20
beschließend**

Herr Krones bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Frauenrath Bauunternehmen GmbH
Gewebering Nord 11
01900 Großröhrsdorf OT Bretnig*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3.15 Vergabenummer: 2019-65-00290, 120. Grundschule, Ersatzneubau erweiterte Einfeld-Sporthalle inkl. Freianlagen, Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden, Los 42 - Elektroinstallation

**V0205/20
beschließend**

Herr Krones bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bittet um Abstimmung zum Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*ELEKTRO DRESDEN-WEST
Gesellschaft für Elektrotechnik mbH
Gewerbepark 4
01156 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

4.2 Offene Beschlussvorlagen

inhaltsleer

Herr Bürgermeister Dr. Lames schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Monika Weber
Schriftführerin

Uwe Vetterlein
Stadtrat

Robert Malorny
Stadtrat